

Was wurde untersucht?

Für die Anwohner rund um den Flughafen ist von besonderem Interesse, ob und wenn ja wie sich Ultrafeinstaub auf die menschliche Gesundheit auswirkt. Die Wirkungsstudie soll einen Beitrag in der Erforschung möglicher gesundheitlicher Risiken durch UFP leisten.



Aus Sicht des FFR gibt es folgende Forschungsfragen, die für eine künftige Wirkungsstudie besonders relevant sind:

1. Welche Auswirkung haben ultrafeine Partikel insbesondere aus dem Verkehrssektor auf die Gesundheit der Bevölkerung im Rhein-Main Gebiet?
2. Gibt es unterschiedliche Auswirkungen je nach UFP-Quelle? Wenn ja, welche?
3. Wie sind je nach untersuchtem Endpunkt die Wirkmechanismen zwischen UFP-Exposition und gesundheitlichen Folgen?
4. Gibt es Unterschiede in Abhängigkeit bestimmter Bevölkerungsgruppen?
5. Welche Bedeutung haben multiple Wirkfaktoren auf die Gesundheit, z.B. Kombination UFP/Verkehrslärm oder UFP/weitere Luftschadstoffe?

Designerstellung

Der erste Schritt auf dem Weg zu einer umfassenden Wirkungsstudie war die Entwicklung eines Designs für eine Wirkungsstudie, welches durch ein Konsortium aus den folgenden Mitgliedern Ende 2023 vorgelegt wurde:

- Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU), vertreten durch das Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD)
- Institut für Epidemiologie, Helmholtz Zentrum München (HMGU)
- Institut für Umweltmedizinische Forschung (IUF)
- Institut und Poliklinik für Arbeits- und Sozialmedizin (IPAS) der TU Dresden

Der final als Bericht vorgelegte Designvorschlag ([Finales Konzept \(https://www.ultrafeinstaub-studie.de/media/source_ffr_design_wirkungsstudie_bericht_final-1.pdf\)](https://www.ultrafeinstaub-studie.de/media/source_ffr_design_wirkungsstudie_bericht_final-1.pdf)) wurde in den Gremien des FFR diskutiert und der externen wissenschaftlichen Qualitätssicherung vorgelegt.

Der Bericht dient als eine Grundlage für den nächsten Schritt: Die Erstellung einer Leistungsbeschreibung für die Ausschreibung der Wirkungsstudie. Die Ausschreibung wird voraussichtlich im Sommer 2024 erfolgen und wird aus Ressourcengründen nicht alle vorgeschlagenen Module umfassen. Zunächst wird eine Priorisierung der vorgeschlagenen Module unter Berücksichtigung der Kostenfolgen und unter Abwägung zwischen den Vor- und Nachteilen der verschiedenen Module vorgenommen.

Die Priorisierung erfolgt im engen Austausch mit dem wissenschaftlichen Konsortium und den Mitgliedern der wissenschaftlichen Qualitätssicherung.

Alle Unterlagen stehen Ihnen im Downloadbereich zur Verfügung.

[Zum Downloadbereich \(https://www.ultrafeinstaub-studie.de/de/ueber-source-ffr/downloads/\)](https://www.ultrafeinstaub-studie.de/de/ueber-source-ffr/downloads/)